

Ganz schön helle

Das Bauherrenpaar wusste ganz genau, was es wollte: viel Licht in der Bude. Und das mit großzügiger Verglasung und einer geradlinigen Bauweise. Da waren sie bei Beilharz-Haus an der richtigen Adresse. Entstanden ist ein schwebend-leichtes Domizil.

Fotos: Beilharz Haus, Text: Susanne Bischoff



HOCH HINAUS:
Die offene Stahlwangen-
treppe vermittelt einen
transparenten Eindruck.



Lange überlegen mussten die beiden nicht, schließlich hatten sie schon einmal gebaut und damit viel Erfahrung. Das fiel Architektin Daniela Schweizer gleich auf, als sie Margit und Peter Heiler* kennenlernte. Zu Beilharz kamen die beiden auf Empfehlung von Freunden und brachten ganz individuelle Wünsche mit. Für den erwachsenen Sohn, der studiert und zeitweise bei seinen Eltern wohnt, wollten diese ein eigenes Apartment in das Haus integrieren. Es nimmt jetzt einen Teil des Erdgeschosses und auch des Un-

tergeschosses ein. Im Erdgeschoss ist daneben Platz für den Koch- und Essbereich. Er liegt im komplett verglasten Giebel mit Blickachse auf den Gartenpavillon. Darüber befindet sich der Wohnbereich, der sich bis oben hin zum First öffnet. Hier im privaten Rückzugsbereich sind auch die zwei Schlafzimmer, eine großzügige Ankleide und ein Arbeitszimmer untergebracht. Ungewöhnliche Lösungen, die die Architektin gekonnt umsetzte. Ein- und Ausblicke in die Natur inklusive. Schließlich wohnt das Bauherrenpaar nicht in



WOHNEN IM GRÜNEN:
Mit der Holz-Skelettbauweise lässt sich die Fassade optisch öffnen.



EIN PLUS AN RAUM:
Im Untergeschoss ist eine separate Wohneinheit für den Sohn untergebracht.

einer stickigen Großstadt, sondern im Grünen. Der Neubau liegt in Ortsrandlage in der Gemeinde Steinenbronn im Schönbuch, nicht weit von der Schwabenmetropole Stuttgart. Schwäbisch schaffig ging es auch auf der Baustelle zu: Zwei Vollgeschosse und der Keller wurden in nur viereinhalb Monaten Bauzeit realisiert und bieten mit 240 Quadratmetern Wohnfläche ausgiebigen Komfort für die Bewohner. Nicht zuletzt dank der Fußbodenheizung und der großzügigen Wellnesszone mit Sauna im Untergeschoss. ■

